

## Eine vertrauensvolle Beziehung

Die dreijährige Miriam liegt auf dem Rücken eines Ponys und genießt mit geschlossenen Augen die schaukelnde Bewegung, während das Pony in dem grünen Zelt umhergeht. Ihre Freundin Sabine übt unterdessen Purzelbäume über den Rücken des Ponys, das Janina Natterer an der Longe im Kreis gehen lässt. Es ist die Reitspielstunde " der Agentur Sorglos, die seit Anfang des Jahres unter dem Oberbegriff „Pferde und Persönlichkeit“ Reitkurse für Kinder bis zu zwölf Jahren anbietet. Mit fünf wechseln die Kleinsten in den „Kükenkurs“, ab sechs Jahren nehmen die Kinder am „Team riding“ teil.

„In allen drei Kursen geht es darum, über die Sinne Vertrauen zu wecken“ erklärt Janina Natterer, die das Unternehmen gegründet hat und alle Kurse selbst leitet. Zugleich lernen die Kinder auch den sorgsam und respektvollen Umgang mit den Ponys: „Welches Tier habe ich vor mir? Muss ich das nur hinter mir her zerren, es anschreien und antreiben? Muss das nur funktionieren? Und was für ein Tier habe ich dann?“ gibt Janina Natterer zu bedenken. „Oft wird vergessen, dass Pferde nach wie vor Fluchttiere sind, die große Ängste haben; schon vor dem Rascheln einer Plastiktüte können sie erschrecken.“ Um ein Pferd führen zu können, müsse der Mensch daher auch das Vertrauen des Tieres gewinnen. „Nur dann kann der Mensch – auch als Kind – die Führung übernehmen und das Pferd sich dieser Führung überlassen. Dann erschrickt das Pferd mit der Zeit auch nicht mehr über ein Geräusch, an das der Mensch es gewöhnt hat.“

Deshalb ist das Reiten auch nur ein – wenngleich zentraler - Teil der zweistündigen Kurszeit. Die Kinder führen die Ponys auch über einen Parcours, streicheln sie, flechten ihnen vielleicht auch mal



Janina Natterer bringt schon Dreijährige sicher aufs Pony. Foto: Misha Boyko

Zöpfe – sogar am Schweif, wie Janina Natterer betont: „Ich weiß – und die Kinder sollen das auch wissen -, dass man, wenn man das Vertrauen aufgebaut hat und die Kommunikation mit dem Pferd pflegt, nichts zu befürchten hat.“ Im Rahmen ihrer persönlichen Möglichkeiten dürfen die Kinder auch sehr viele Aufgaben rund um Pferd und Reiten übernehmen, vom Vorbereiten der Ponys für die Reitstunde über die Mithilfe beim Aufbauen des Parcours bis hin zur Position des „Kümmers“, der regelmäßig zusätzlich zum Reiten zweimal die Woche in den Stall kommt und sich um „sein“ Pony kümmert: „Da wird geschaut: Sind die Hufe heil? Ist das Pony gesund und unverletzt? Dann wird es ausgiebig gestreichelt, ein schöner Spaziergang gemacht, Zaum und Sattel kontrolliert....“

In der Reitstunde selbst üben die Kinder vor allem ein möglichst selbstständiges Reiten. „Zügel zum Beispiel gebe ich den Kindern so spät wie möglich in die Hand“, erläutert Janina Natterer: „Das Reißen am Zügel, um das Pferd in eine Richtung zu zwingen, ist so schnell gelernt und so schwer wieder abzugewöhnen.“ Damit das nicht passiert, lernen die Kinder erst, beim Reiten die Hände ruhig zu halten, indem sie beispielsweise Bälle auf den Handrücken balancieren. Das Leichttraben lernen die Kinder bei Janina Natterer ohne Steigbügel: „Das Bein liegt geschlossener am Pferd an, die nötige Muskulatur wird so besser aufgebaut.“

Mit 13 werden die meisten Kinder zu groß für Ponys und müssen dann, um weiterzumachen, an eine andere Reitschule wechseln. Von der Ausbildung her seien ihre Kursteilnehmer nach ein paar Jahren durchaus in der Lage, selbständig ein Pferd zu pflegen, zu führen und zu reiten. Ein eigenes Pferd würde sie dennoch nicht empfehlen: „Um zum Beispiel Krankheiten zu erkennen und einschätzen zu können, braucht man doch eine mehrjährige Erfahrung.“

**Info:** Die Reitschule der Agentur Sorglos“ befindet sich neben dem Reptilienzoo in Schwaighofen. [www.agentur-sorglos.de](http://www.agentur-sorglos.de), Tel. 0731/14533125.

## Allianz

# Reiten prägt den Charakter



Das Pferd als "Coach": Der Umgang mit dem Tier fördert Einfühlungsvermögen und Sensibilität, aber auch Charaktereigenschaften wie Zielstrebigkeit und Führungskraft. Foto: Deutsche Reiterliche

Reiten prägt den Charakter. Wovon „Pferdeleute“ schon immer überzeugt waren, lässt sich jetzt auch belegen. Im August 2012 ließ die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) die Kölner Wirtschaftspsychologische Beratungsgesellschaft "transform" in einer Studie die Auswirkungen des jahrelangen Umgangs mit Pferden auf die Charakterbildung untersuchen. Die Ergebnisse sind auch für Eltern interessant, die sich Gedanken um eine sinnvolle Sportart für ihre Kinder machen. Schließlich wollen viele Mütter und Väter ihren Kindern ein gesundes Selbstbewusstsein vermitteln, das es ihnen erlaubt, zielstrebig und gefestigt ihren Weg zu gehen.

Der Untersuchung zufolge fördert offenbar der „Coach Pferd“ diese positiven Charaktereigenschaften: führungs- und durchsetzungsstark, zielstrebig, begeisterungsfähig, wettbewerbsorientiert, belastbar und strukturiert. Bei diesen Eigenschaften wiesen die Reiter höhere Ausprägungen aus als die Nicht-Reiter.

Auch im zwischenmenschlichen Bereich zeigten sich deutliche Unterschiede. „Der enge Kontakt mit dem Tier erfordert ein

hohes Maß an Einfühlungsvermögen und Sensibilität für die feine Körpersprache der Pferde. Diese Fähigkeiten kommen Reitern im Umgang mit anderen Menschen zu Gute“, betont Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung. Davon profitieren vor allem junge Leute. Sie finden im Pferd nicht nur einen Freund, dem sie ihre Sorgen und Nöte erzählen können, sondern lernen vom ihm „fürs Leben“.

Der Kontakt zum Pferd zeigt auch eine unmittelbare Wirkung: Die befragten Reiterinnen und Reiter fühlten sich durch ihr Hobby ausgeglichener, zufriedener und schätzten sich in deutlich höherem Maß als naturverbunden, sportlich und aktiv ein. Online befragt wurden 411 Reiter im Alter von 14 bis 65 Jahren, von denen 91 Prozent weiblich und neun Prozent männlich waren. Zum Vergleich befragten die Forscher 402 Nicht-Reiter mit ähnlicher Alters- und Einkommensverteilung.

**Info:** Studienergebnisse können bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angefordert werden: [uneumann@fn-dokr.de](mailto:uneumann@fn-dokr.de)

Ab sofort mit neuem Trainer



Basiskurse, Longenunterricht  
Ponygruppe, Wiedereinsteiger

0731 – 43288

[www.rufv-ulm-wiblingen.de](http://www.rufv-ulm-wiblingen.de)



Viel Spaß und Erholung  
in Oberschwaben.

**Ferien- und Erlebnishof**  
Pfeifferhof 1; 88430 Rot an der Rot  
Tel. 08395/94110 email: [pfeifferhof@email.de](mailto:pfeifferhof@email.de)  
[www.reit-ferien.com](http://www.reit-ferien.com)  
[www.reit-camp.de](http://www.reit-camp.de)

**Pferdesportverein  
Ulm/Neu-Ulm e.V.**

Illerholzweg 11  
89231 Neu-Ulm  
Tel: 0731-86586  
E-Mail: [mail@psv-ulm-neuulm.de](mailto:mail@psv-ulm-neuulm.de)  
Website: [www.psv-ulm-neuulm.de](http://www.psv-ulm-neuulm.de)

**FN geprüfte Reitschule\*\*  
und Pferdepension.**

Qualifizierter Reiterunterricht  
auf qualifizierten Lehrpferden.  
Reitanlage Örlinger Hof  
Info: 01712674490  
[www.rc-ulm-boefingen.de](http://www.rc-ulm-boefingen.de)